Schicke Ökomode

Aufgaben zum Text

1. Was steht im Text?
Vervollständige die Sätze. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Das Modelabel „Recolution“ …
a) gehört zu den Modemarken in Deutschland, die Ökomode produzieren.
b) wurde von zwei Berliner Jungunternehmern gegründet.
c) hat sein Geschäftsfeld auch auf andere Fair-Trade-Produkte ausgeweitet.

2. Fair-Trade-Produkte …
a) gibt es ausschließlich im Internet zu kaufen.
b) sind erst seit kurzer Zeit in Deutschland erhältlich.
c) finden in Deutschland immer mehr Zuspruch.

3. Unter vernünftigen Arbeitsbedingungen in der Kleidungsproduktion versteht man, dass …
a) Kinder nicht eingestellt werden dürfen.
b) die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen fairen Lohn arbeiten und u. a. auch krankenversichert sind.
c) die Beschäftigten sonntags nicht arbeiten dürfen.

4. Junge Menschen wie Nadine verzichten auf billige Kleidung, weil …
a) sie schnell kaputt geht.
b) die Produzenten nicht auf Arbeitnehmerrechte achten.
c) sie sich hochwertige Kleidung leisten können.

5. Kleidung mit GOTS-Label …
a) besteht zu mindestens 70 Prozent aus Baumwolle.
b) wurde von Arbeitskräften hergestellt, die ein Mindestmaß an sozialen Rechten haben.
c) ist in der Regel nicht sehr preisgünstig.

2. Übe die Redewendungen!
Entscheide, welcher Ausdruck zu welchem Satz passt, und schreib ihn in der richtigen Form in die Lücken. In jede Lücke passt ein Wort.

1. Meine Großmutter hat schon vor 50 Jahren fair produzierte Kleidung gekauft. Zu Schnäppchenpreisen bekam man sie allerdings nicht. Sie _____ schon damals _____ _____."
2. Hanne hat ein neues Label für Sportkleidung gegründet. Nach zwei Jahren tragen allmählich immer mehr Menschen ihre Mode – sie _____ _____ _____.
3. Heiko möchte gerne einen Laden für Fair-Trade-Kaffee eröffnen. Inzwischen _____ er ____ _____ dafür _____, welche Kaffeesorten bevorzugt gekauft werden.
4. Billige Kleidung _____ oft nach ein paar Wäschen _____.
5. Beim Färben von herkömmlicher Kleidung _____ es leider _____ _____ _____, dass viele Chemikalien verwendet und die giftigen Abwässer in den nächsten Kanal geleitet werden.
6. „Können wir nicht zu Hause bleiben? Ich _____ heute wirklich _____ _____, mit dir in die Stadt zu fahren und Klamotten zu kaufen!

im Kommen sein	seinen Preis haben	ein Gespür entwickeln
auseinanderfallen	gang und gäbe sein	keinen Bock haben

3. Übe den Konjunktiv I!
Schreib die Verben aus den Sätzen mit der direkten Rede in der richtigen Form in die Lücken der Sätze mit indirekter Rede. In jede Lücke passt ein Wort.

1. Robert: „Recolution setzt sich aus den Wörtern ‚Revolution' und ‚Ökologie' zusammen."
   Robert erklärt, „Recolution" _____ sich aus den Wörtern „Revolution" und „Ökologie" _____.
2. Robert: „Mode ist ein tolles Ausdrucksmedium."
   Robert sagt, Mode _____ ein tolles Ausdrucksmedium.
3. Robert: „Bei der Kleiderproduktion gibt es weltweit miserable Bedingungen."
   Robert sagt, bei der Kleiderproduktion _____ es weltweit miserable Bedingungen.
4. Nadine: „Ich bin bereit, mehr Geld für nachhaltige Mode auszugeben."
   Nadine sagt, sie _____ bereit, mehr Geld für nachhaltige Mode auszugeben.

5. Nadine: „Ich weiß, dass ich keine Chemie am Körper trage, und das macht für mich einen Unterschied.“
   Nadine erklärt, sie _____, dass sie keine Chemie am Körper _____, und das _____ für sie einen Unterschied.
6. Robert: „Bei vielen jungen Leute findet ein Umdenken statt.“
   Robert sagt, bei vielen jungen Leuten _____ ein Umdenken _____.

Autorin/Autor: Beatrice Warken, Philipp Reichert